

# HAUSHALTSSATZUNG

## der Gemeinde Mainhausen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.05.2020 (GVBl. I S. 318), hat die Gemeindevertretung am 02.03.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das  
wird  
im Ergebnishaushalt

#### Haushaltsjahr 2021

#### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf  
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  
mit einem Saldo von

**26.408.010,-- €**  
**26.043.790,-- €**  
**364.220,-- €**

#### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf  
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  
mit einem Saldo von

**0,-- €**  
**0,-- €**  
**0,-- €**

mit einem Überschuss von

**364.220,--€**

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und  
Auszahlungen aus laufender  
Verwaltungstätigkeit auf

**2.900.130,-- €**

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf  
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf  
mit einem Saldo von

**3.237.400,-- €**  
**4.523.200,-- €**  
**- 1.285.800,-- €**

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf  
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf  
mit einem Saldo von

**0,-- €**  
**570.600,-- €**  
**-570.600-- €**

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushalts-  
jahres von  
festgesetzt.

**1.043.730,--€**

## § 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr **2021** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.000.000,-- EUR** festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr **2021** wie folgt festgesetzt:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer                                 |          |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe |          |
| (Grundsteuer A) auf                            | 276 v.H. |
| b) für Grundstücke                             |          |
| (Grundsteuer B) auf                            | 394 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf                           | 357 v.H. |

## § 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

## § 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplanes am 02.03.2021 beschlossene Stellenplan.

## § 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, gemäß § 100 Abs. 1 HGO gelten:

- a) im Ergebnishaushalt bis zu einem Betrag von **12.000,00 EUR** je Kontenstelle; bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Kontenansatzes
- b) im Finanzhaushalt bis zu einem Betrag von **24.500,00 EUR** je Kontenstelle; bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Kontenansatzes als unerheblich.

In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zu Leistung dieser Ausgabe zu erteilen; er hat der Gemeindevertretung alsbald davon Kenntnis zu geben.

Mainhausen, den 02.03.2021

Der Gemeindevorstand der  
Gemeinde Mainhausen



Frank Simon, Bürgermeister